

Bezirksklasse Herren STD

SV Düdenbüttel : TuS Jork
Dienstag, 06.02.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TuS Jork – 9:2 Auswärtserfolg

Kurzer Jubel herrschte am Dienstag beim Gastteam des TuS Jork, als Martin Quensen das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des SV Düdenbüttel sicherstellen konnte. Das Spiel in der Bezirksklasse Herren STD mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Martin Quensen, der seine Partien gänzlich gewann. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gegen Faby / Kreisel zeigten Möller / Borchers-Saß ihren Gegnern die Grenzen auf. Hin und her schaukelte das Match zwischen Büttner / Wachtmann und Quensen / Halbreiter, bevor das 2:3 feststand. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Hapke / Bolduan beim 2:3 gegen Griemsmann / Lünstedt. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lukas Möller beim letztendlich klaren 0:3 gegen Martin Quensen. Einen Erfolg verpasste Jens Borchers-Saß beim 10:12, 14:12, 9:11, 9:11 gegen Gerd Faby und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Es dauerte eine Weile, bis Michael Büttner sein 3:2 gegen Bastian Kreisel unter Dach und Fach hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ulf Griemsmann war indessen Sebastian Wachtmann, obwohl er alles gegeben hatte. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Thorsten Hapke und Thorben Lünstedt, bevor das 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Lars Bolduan gegen Bernd Halbreiter. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Einen Zähler für das Team verpasste Lukas Möller bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Gerd Faby. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 13 Siege und 7 Niederlagen für Faby aus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jens Borchers-Saß seinem Gegner Martin Quensen letztlich beim 9:11, 11:8, 7:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Quensen nun 10 Siege, bei 9 Niederlagen aus. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage des SV Düdenbüttel geht es nun im nächsten Spiel am 01.03.2024 gegen den TTC Drochtersen, während der TuS Jork am 12.02.2024 gegen den TTC Drochtersen antritt.

Statistik:

SV Düdenbüttel

Doppel: Möller / Borchers-Saß 1:0, Büttner / Wachtmann 0:1, Hapke / Bolduan 0:1

Einzel: L. Möller 0:2, J. Borchers-Saß 0:2, M. Büttner 1:0, S. Wachtmann 0:1, T. Hapke 0:1, L. Bolduan 0:1

TuS Jork

Doppel: Quensen / Halbreiter 1:0, Faby / Kreisel 0:1, Griemsmann / Lünstedt 1:0

Einzel: G. Faby 2:0, M. Quensen 2:0, U. Griemsmann 1:0, B. Kreisel 0:1, B. Halbreiter 1:0, T. Lünstedt 1:0